


Friedrich Wilhelm Mecklenburg-Schwerin, Herzog

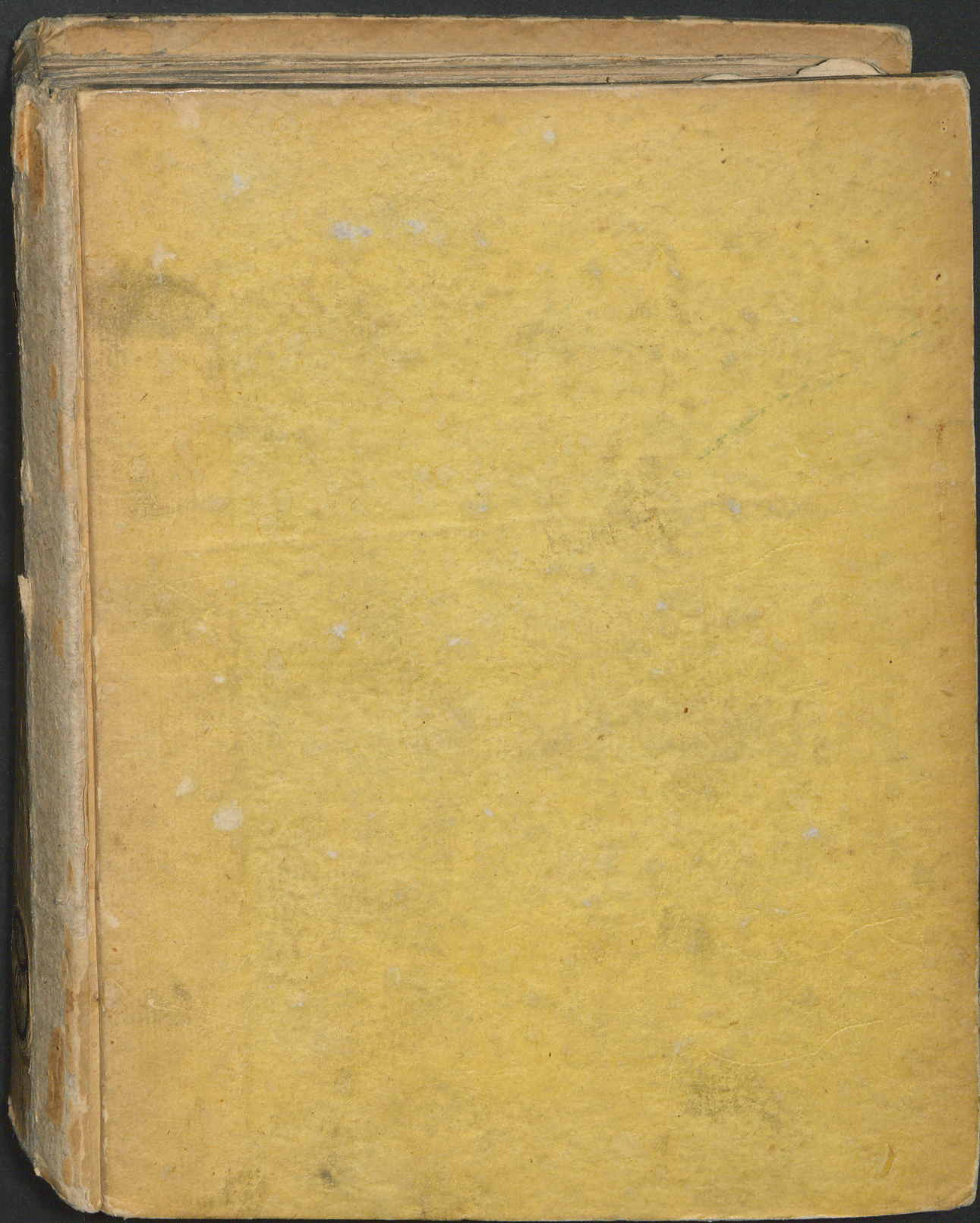
Fürstliche Mecklenburgische Rang-Ordnung : Schwerin, den 25. Julii, Anno 1704.

Schwerin: bey Johann Lembken, [1704?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn868671657>

Druck Freier  Zugang





*N^o
Fol. 101 (9.)*

38

Fürstliche Mecklenburgische
Rang-Ordnung.

Schwerin, den 25. Julii, Anno 1704.

Schwerin,
Gedruckt bey Johann Lembken, Buchdrucker.



88

Unsere
Von Gottes Gnaden
Friedrich Wilhelm,
Herzogen zu Mecklenburg,
Fürsten zu Wenden, Schwerin und Rügenburg,
auch Grafen zu Schwerin, der Lande Rostock
und Stargard, Herrn,
Rang = Ordnung,
wornach sich Unsere,
sowohl
Civil- und Militair- als andere Bediente,
unterthänigst zu achten.



1.

Geheimer Rath = PRÆSIDENT.

2.

GENERAL - LIEUTENANT.

NB. In denen nachfolgenden Classen gesetzte
Personen nehmen ihren Rang in einer je-
den Classe secundum ordinem Receptionis,
oder nachdem Sie ihre Chargen angetreten.

3.

Geheime = Rätthe, Land-Rätthe, sowol von denen Herz-
zogthümern Mecklenburg, als Fürstenthum Schwerin.

4.

Hof = Marechal, Ober = Hauptmann, Ober = Stall-
meister, Hofmeister bey unser Gemahlin, Cämmerer.

5.

Ober = Jägermeister von der par Force Jagt, Ober-
Schenk, Regierungs = Rätthe, Land = Marschälle von denen

X 2

Herz

Herzogthümern Mecklenburg und Fürstenthum Schwerin,
Vice-Praesident des Land- und Hof-Gerichts, Director Ju-
stitiae und Director Consistorii, wann diese beyden keine höh-
ere Chargen zugleich dabey bedienen, Obrister.

6.

Ältester Cammer-Juncker, Geheime Cammer-Rä-
the, Jäger-Meister, Obrist-Lieutenant, Rittmeister von der
Garde.

7.

Cammer-Räthe, Canzley-Räthe, Assessores des Land-
und Hof-Gerichts, Consistorial-Räthe, Cammer-Juncker,
Ober-Forstmeister, Droste.

8.

Hof-Räthe, Hof-Juncker, Majors, Geheimer-Secre-
tarius, Leib-Medicus, Hauptleute.

9.

Alle andere Räthe, Cammer-Meister, Haus- Hof-
meister, Stall-Meister von denen Jagt-Pferden.

10. Büx

10.

Bürgermeistere der Stadt Rostock.

11.

Professores superiorum Facultatum, Superintendenten,
wann Sie kein höhers Character haben.

12.

Land = Rentmeister, Archivarii, Cabinet - Secretarius,
Legations-Secretarii, Rittmeistere, Capitains, Lieutenant von
der Garde, Doctores, Hof = Prediger, Zoll = Commissarii.

13.

Protonotarii bey dem Land = und Hof = Gericht, Secre-
tarii, Professores Philosophiae, Amtmänner, Seniores und
Praepositi, Rathsherrn der Stadt Rostock, Lieutenants,
Cammer = Diener.

14.

Advocati, Pastores, so wol auf dem Lande, als in
denen Städten, nachdem sie in Officio gewesen.

X 3

15 Regi-

15.

Registratores, Cassirer, Küchen = Meister, Licent-
Commissarii, Bürgermeister, Hof = Apotheker, Rector Scho-
lae, Fehrichs und Cornets, Pagen - Hofmeister, Geheimer
Cancellist, Auditeur, Cammer = Diener bey Unser Gemahlin.

16.

Zollverwalter, Forstmeister, Kellermeister, Intendant, von der
Jagt, Bereiter, Protonotarius Consistorii, Münzmeister, Capell-
meister, Hof = Postmeister, Con = Rector, Küchen = Inspector, Cam-
mer = Fourier, Hof = Fourier, Leib = Chirurgus, Prinzens Cammer =
Diener.

17.

Cancellisten, Schelff = und Stadt = Vogt, Cantor.

18.

Rent = Schreiber, Amt = Schreiber, Küchen = Schreiber,
Korn = Schreiber, Wachtmeister = Lieutenant, Hausvogt, Hof =
Weinschenk, Conditor, Raths = Herrn.

19.

Succentor, Trompeter und Pauker, Hof = Musicanten.

20. Orga =

20.

Organist, Hof-Mahler, Hof-Gärtner, Mund-
Koch, Hof-Jäger, Büchsenspanner, Hof-Goldschmiedt,
Tapezier, Licent-Einnehmer.

21.

Forst-Verwalter und Förster, Reise-Koch, Ballmei-
ster, Fourage-Meister, Silber-Diener, Mund-Schenck,
Rechen-Meister.

22.

Wagen-Meister, Hof-Pferdearzt und Reitschmidt,
Haus-Koch, Hof-Becker, Laquaien, Stuben-Knecht

23.

Reit-Knecht, Jäger und Schützen, Leib-Gutscher,
Feuerböther in denen Fürstl. Gemächern.

24.

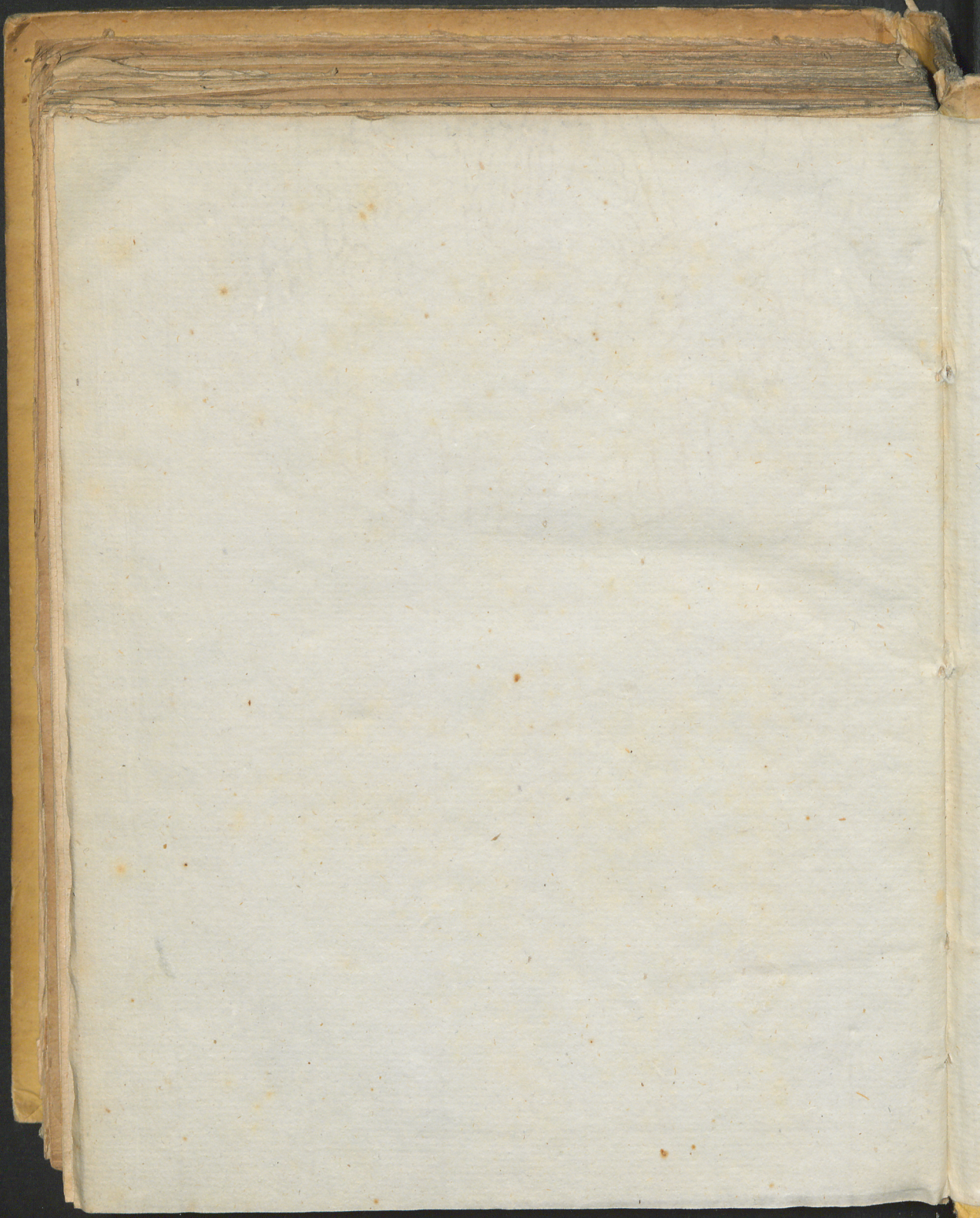
Holz-Vögte, Gutscher,

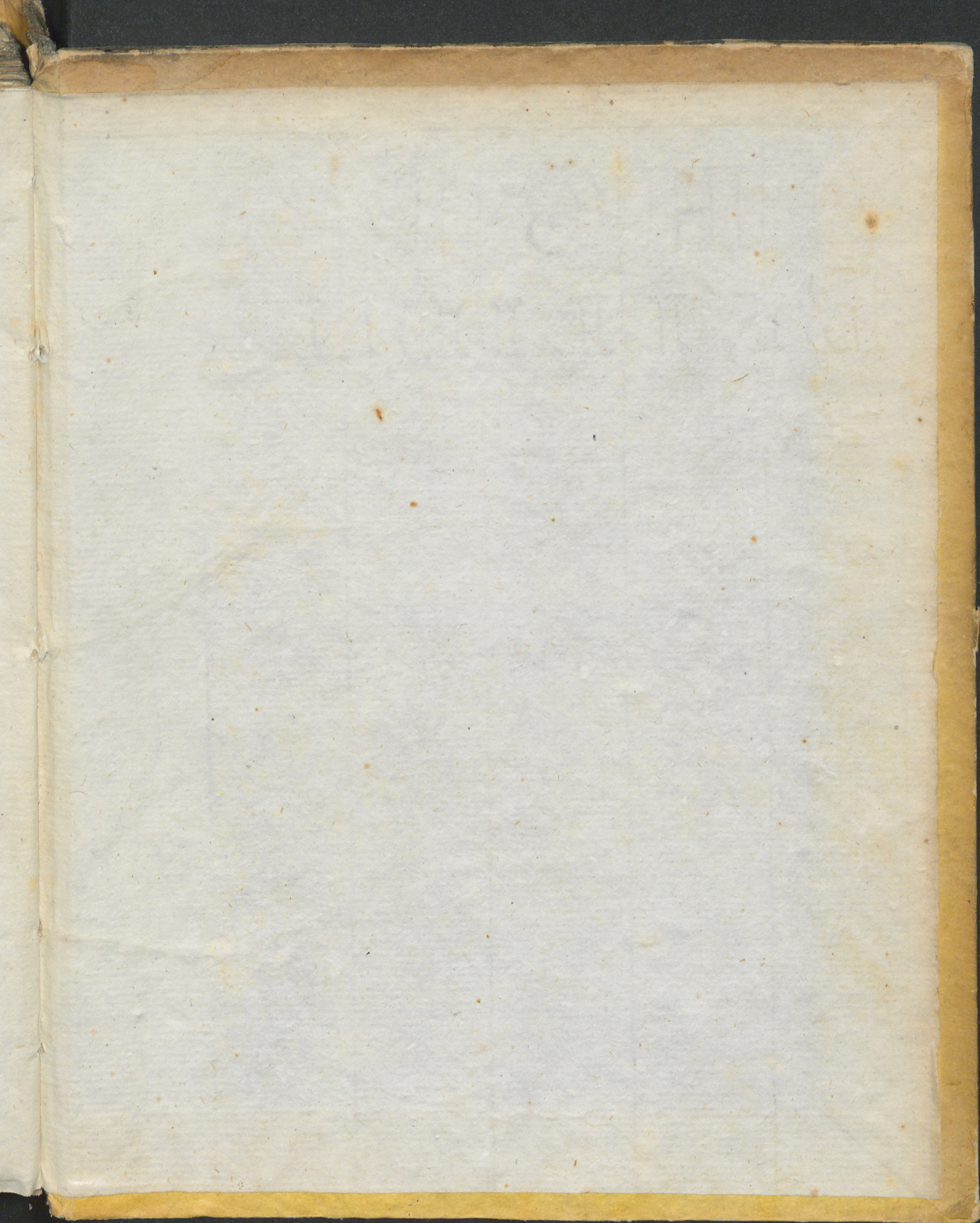
Ord-

Ordnen und befehlen darauf allen und jeden Unsern Bedienten, und übrigen hierin benannten, daß Sie mit dem in diesem Reglement ihnen assignirten Rang zu frieden seyn, und dieser Unser Verordnung unterthänigst gehorchen, und da entgegen bey willkührlicher Fiscalischer Strafe, keines weges thun, noch Uns deßfalls, weder mündlich noch schriftlich behelligen sollen. Massen es dießmahl dabey lediglich sein verbleiben haben soll. — Urkündlich unter Unserm Fürstl. Handzeichen und Insiegel. So gegeben auf Unser Bestung Schwerin, den 25. Julii, Anno 1704.

Friedrich Wilhelm.







meister
ben/ be
X. Die
gebrauc
im Land
berderbe
müssen
XI. St
Farbern
XII. W
solches n
heit der
genomur
XIII. M
thumern
denen S
ster nach
den wer
XIV. S
Schaum
richten.

Geg
W

ll besichtigt / und gut befunden ha-
her Straffe.
ärer sollen sich die Kraut-Karten zu
gen/ und dahin sehen/das solche hier
et werden/ würden Sie das Tuch
cheeren/ das es faden sichtig würde/
schmacher den wehret bezahlen.
ist es mit den Tuch-Bereittern und

u welcher zeit die Schane zu halten/
es jeden Obrts gelegenheit und viel-
er/ angestellet / und genau in acht

ade Streitigkeiten zwischen Eigen-
Knaben/oder Walckern/sollen von
n/nebst dem Alt- und Jung-Mei-
ssen und Gut befinden unterschied-

f Tuch sollen die Tuchmacher denen
fenning zu ihrer Ergetzlichkeit ent-

erin den 30. Martij. Anno 1705.

ch Wilhelm.

